

Berufsschulen

1 Jahresplanung Suchtpräventionsaktivitäten

Beratung von Arbeitsgruppen

Ziele des Angebots

- Altersgerechte Suchtpräventionsangebote
- Geplante Aktivitäten zu Suchtprävention und Gesundheitsförderung sind koordiniert und allen Beteiligten im System Schule bekannt
- Integration in Jahresplanung oder Schulleitbild
- Ziele und Verantwortlichkeiten sind geklärt

Zielgruppe

- Lehrpersonen, Schulleitung, Schulsozialarbeit, Mitglieder der Schulpflege,

Methoden

- Beratung
- Vernetzung mit anderen Schulen

Themenschwerpunkte

- Suchtprävention, Gesundheitsförderung, Umgang mit Suchtverhalten

Organisatorischer Ablauf

- Bestimmung von Ansprechpersonen (Kontaktlehrpersonen) oder einer Arbeitsgruppe
- Auftrag des Konvents an eine Kontaktperson oder Arbeitsgruppe, die mit Suchtprävention Kontakt aufnimmt
- Erarbeitung einer Jahresplanung unter fachlicher Begleitung zuhanden des Konvents

Rahmenbedingungen

- Bereitschaft der Lehrerschaft, Suchtprävention zu betreiben

2 Weiterbildung Suchtprävention

Grundlagen der Suchtprävention und Gesundheitsförderung in der Schule

Ziele des Angebots

- Kenntnis der Suchtpräventionsangebote
- Kenntnis der Grundlagen von Suchtprävention und Gesundheitsförderung
- Kenntnis von Fachstellen und ihren Hilfsangeboten in der Region
- Kenntnis der in der Schule vorhandenen Lehrmittel zu Suchtprävention und Gesundheitsförderung

Zielgruppe

- Lehrpersonen, ev. Mitglieder der Schulpflege, SchulsozialarbeiterInnen

Methoden

- Methoden der Erwachsenenbildung (z.B. Referate, Gruppenarbeiten, Diskussion)

Themenschwerpunkte

- Suchtursachen, Risiko- und Schutzfaktoren, Stärkung der Lebenskompetenzen, Suchtmittelkonsum auf dem Schulareal, Früherkennung und -intervention
- Suchtmittelinformation (Verbreitung, Wirkung etc.), Trends
- Geschlechtsspezifische Suchtprävention

Organisatorischer Ablauf

- Frühzeitige Kontaktaufnahme
- Absprache mit einer Kontaktperson betreffend Inhalt und Dauer,
- Dauer der Weiterbildung 2 Stunden bis 1 Tag

Rahmenbedingungen

- Kostenlos
- Erwartungen der Lehrpersonen sind bekannt
- Thema wird an die Bedürfnisse der Schule angepasst

3 Handlungsleitfaden und Hausordnung

Erarbeitung eines Leitpapiers für den Umgang mit Suchtmittelkonsum in der Schule

Ziele des Angebots

- Einheitlich geregelter Umgang der Lehrpersonen mit Übertretungen der Hausordnung
- Einheitliche pädagogische Massnahmen und Sanktionen, gemeinsame Haltung
- Entlastung der Lehrpersonen
- Aufzeigen von Grenzen gegenüber den Jugendlichen
- Verhindern von Schulausschlüssen
- Transparenz gegenüber der Schulpflege und den Eltern

Zielgruppe

- Schulleitung, Lehrpersonen, Schulsozialarbeit, Mitglieder der Schulpflege, Hauswart

Methoden

- Prozessbegleitung, Erfahrungstransfer, Beratung, Moderation und Auswertung

Themenschwerpunkte

- Suchtmittelkonsum auf dem Schulareal, Umgang mit Regelübertretungen, Grenzüberschreitungen, Konfliktsituationen

Organisatorischer Ablauf

- Vorstellung des Angebots im Konvent durch MitarbeiterIn unserer Stelle
- Standortbestimmung, Zielklärung
- Auftrag des Konvents an eine Arbeitsgruppe und an unsere Stelle
- Erarbeitung eines Leitfadens unter fachlicher Begleitung
- Einführung aller Lehrpersonen und der Schulpflege in den Leitfaden und Verabschiedung des Papiers
- Auswertung der Erfahrungen und ev. Anpassungen des Leitfadens

Rahmenbedingungen

- Bereitschaft der Schule, sich auf einen ca. 6 monatigen Prozess einzulassen
- Punktueller Einbezug aller Mitarbeitenden der Schule in die Entwicklung des Leitfadens
- Bereitschaft der gesamten Lehrerschaft, sich an den Handlungsleitfaden zu halten
- Abstimmung des Leitpapiers auf die Hausordnung
- Bei Bedarf ist das Leitpapier erweiterbar auf allgemeine Grenzüberschreitungen im schulischen Umfeld
- Kostenlos

4 Elternabend

Zu Suchtprävention und Gesundheitsförderung

Ziele des Angebots

- Informationsvermittlung über Sucht und Prävention
- Beantworten von Fragen zum Thema Sucht, Drogen und Prävention
- Vernetzung der Eltern und Austausch
- Mehr Sicherheit in Erziehungsfragen
- Kenntnis des Beratungs- und Hilfsangebotes in der Region

Zielgruppe

- Eltern, ev. Eltern und Jugendliche gemeinsam

Methoden

- Referate
- Gruppenarbeiten
- Informationsmaterialien

Themenschwerpunkte

- Wirkung und Verbreitung von Suchtmitteln, Suchtentstehung, Suchtursachen und Risikofaktoren, Stärkung der Schutzfaktoren, Beitrag der Eltern und der Schule zur Suchtprävention
- Gamen, zappen, chatten – neue Medien zwischen Faszination und Sucht

Organisatorischer Ablauf

- Frühzeitige Kontaktaufnahme
- Vorgespräch Lehrperson(en) - Suchtprävention
- Versand Einladung
- Gemeinsame Durchführung des Elternabends

Rahmenbedingungen

- Kostenlos
- Thema wird stufenspezifisch und nach den Bedürfnissen der Schule und der Eltern angepasst
- Externe Referierende werden in Rechnung gestellt
- Elternabend für Jahrgangsteam oder mehrere Klassen gemeinsam erwünscht
- Organisation von Raum, Pausengetränken ist Sache der Schule
- Anwesenheit von mindestens einer Lehrperson
- Vorstellung der Suchtpräventionsstelle kann auch ein Teil des Eintrittselternabends sein

5 Gesundheit von Lehrpersonen

Weiterbildung für Lehrerinnen und Lehrer

Ziele des Angebots

- Verbesserung des Schulklimas
- Erkennen von und Auseinandersetzung mit spezifischen Belastungen des Lehrerberufs
- Gesunder Umgang mit Belastungen und Stress
- Förderung der Teamarbeit

Zielgruppe

- Lehrpersonen, Schulleitung

Methoden

- Methoden der Erwachsenenbildung (z.B. Referate, erlebnisorientierte Elemente, Einzel- und Gruppenübungen, Erfahrungsaustausch)

Themenschwerpunkte

- Stressbewältigung und Burn-out-Prophylaxe, Zeitmanagement, Teamtraining, Kollegiale Beratung

Organisatorischer Ablauf

- Frühzeitige Kontaktaufnahme
- Buchung durch eine ganze Schule
- Planung und Modulwahl mit Spurguppe der Schule
- Weiterbildung für Lehrpersonen (1/2 Tag bis 3 Tage)
- Nachbereitung

Rahmenbedingungen

- Preis auf Anfrage (siehe finanzielle Unterstützung)
- Ort ausserhalb des eigenen Schulhauses (z.B. Tagungszentrum) ist empfehlenswert
- Veränderung von stressfördernden Strukturen sollten möglich sein

6 Zukunftswerkstatt zur Verbesserung des Schulklimas

Kreativer Workshop zum Wohlbefinden in der Schule

Ziele des Angebots

- Schulteams nehmen ihre Zukunft aktiv in die Hand
- Ausbruch aus dem Schulalltag und Motivation der Lehrkräfte
- Vernetzung zwischen Lehrpersonen und Schulpflege
- Projektorientierte Lernerfahrungen
- Realisierung ausgewählter und konkreter Visionen

Zielgruppe

- Lehrpersonen und Mitglieder der Schulpflege

Methoden

- Zukunftswerkstatt mit Kritikphase, Visionsphase und Realisierungsphase
- Langfristige Umsetzung einzelner Visionen

Themenschwerpunkte

- Verbesserung des Schulklimas, Umsetzung der Wunschschule, Wohlbefinden am Arbeitsplatz Schule, Visionsentwicklung zu anderen Themen nach Absprache möglich

Organisatorischer Ablauf

- Vorstellung der Methode im Konvent (ca. 30 Minuten)
- Auftrag des Konvents
- Vorbesprechung mit unserer Stelle
- Durchführung der Zukunftswerkstatt
- Nachbesprechung

Rahmenbedingungen

- Externe Referate werden in Rechnung gestellt (siehe finanzielle Unterstützung)
- Dauer 1 – 3 Tage
- Ort ausserhalb des eigenen Schulhauses (z.B. Tagungszentrum)
- Aktive Mitarbeit aller Teilnehmenden

7 Mediothek

Ausleihe von Büchern, Lehrmitteln, Filmen und Informationsmaterialien

Ziele des Angebots

- Information
- Unterstützung von interessierten Personen in ihrem Engagement
- Leichter Zugang zu Materialien

Zielgruppe

- Lehrpersonen, Schulsozialarbeit, Elternbildung, Jugendarbeit, interessierte Einzelpersonen und Gruppen

Methoden

- Ausleihe von Büchern, Lehrmitteln, Werkstätten, Plakaten, Filmen, Kampagnen- und Informationsmaterialien

Themenschwerpunkte

- Suchtprävention und Gesundheitsförderung z.B. geschlechtsspezifische Suchtprävention, Schutzfaktoren, Projektmanagement, Interaktionsspiele, Präventionswerkstätten zu Tabak, Alkohol, Selbstvertrauen, Fremdsein, Gewalt

Organisatorischer Ablauf

- Materialien werden in der Regel abgeholt, Lageplan auf www.supad.ch
- Terminvereinbarung notwendig
- Persönliche Beratung durch Mitarbeitende der Suchtpräventionsstelle
- Weitergehende Medien auf www.radix.ch

Rahmenbedingungen

- Kostenlose Ausleihe

8 Projektberatung und finanzielle Unterstützung

Von Suchtpräventionsprojekten im Schulbereich

Ziele des Angebots

- Unterstützung von Arbeitsgruppen bei der Planung und Durchführung von Projekten
- Ermöglichung eines erlebnisorientierten Zugangs zur Suchtprävention
- Förderung der Suchtprävention in der Schule

Zielgruppe

- Lehrpersonen, Jahrgangsteams, Arbeitsgruppen, Schulsozialarbeit, Schulleitung

Methoden

- Bedürfnisanalysen, Projektideen, Planungssitzungen, Projektberatung
- Finanzielle Unterstützung
- Vermittlung von Fachpersonen, Projektdokumentationen ähnlicher Projekte, Vernetzung mit anderen Schulen
- Evaluation

Themenschwerpunkte

- Gesundheitsförderung, Suchtprävention, Gesundheitstage, Rauchprobleme im Schulhaus, geschlechtsspezifische Suchtprävention, Schutz und Risikofaktoren, Suchtursachen, Wohlbefinden in der Schule

Organisatorischer Ablauf

- Einreichen eines Gesuchs um finanzielle Unterstützung mind. 2 Monate vor Projektbeginn
- Auswertung des Projekts
- Schlussrechnung mit Einzahlung an unsere Stelle
- Überweisung der finanziellen Unterstützung

Rahmenbedingungen

- Gesuchformular für finanzielle Unterstützung von Projekten / Veranstaltungen unter www.supad.ch
- Erwähnung unserer Stelle als Sponsorin in allen Publikationen
- Zusammenhang zwischen Projektzielen und Suchtprävention ist nachweisbar
- Projektberatung kostenlos

9 Netzwerk Gesundheitsfördernde Berufs- und Mittelschulen

Weiterbildung, Erfahrungsaustausch, Projektbegleitung

Ziele des Angebots

- Kontinuierliche Suchtprävention und Gesundheitsförderung
- Ausbildung einer oder mehrerer Kontaktlehrpersonen
- Bildung eines Gesundheitsteams in der Schule
- Entlastung der Lehrerschaft von Gesundheitsthemen
- Förderung des Erfahrungsaustauschs
- Imageverbesserung der Schule als gesundheitsfördernde Schule

Zielgruppe

- Gesamtkollegium, Schulpflege

Methoden

- Modularisierte Ausbildung zur Kontaktlehrperson, Entlastung wird empfohlen (im 1. Jahr Grundausbildung in Suchtprävention und Gesundheitsförderung, im 2. Jahr Projektplanung, Umsetzung des ausgewählten Schwerpunktthemas)
- Regelmässiger Erfahrungsaustausch, Informationen per Versand, jährliche Tagung
- Projektbegleitung durch unsere Stelle und das Berufs-/ Mittelschulamt
- Finanzielle Unterstützung durch unsere Stelle und das Berufs-/ Mittelschulamt

Themenschwerpunkte

- Gesundheitsförderung und Suchtprävention, Projektmanagement

Organisatorischer Ablauf

- Festlegen von drei Themenschwerpunkten im Kollegium
- Bearbeitung eines ausgewählten Schwerpunkts im zweiten Jahr der Ausbildung
- Beratung und Unterstützung durch unsere Stelle

Rahmenbedingungen

- Bereitschaft der Lehrerschaft, Suchtprävention zu betreiben
- Mind. Eine Lehrperson belegt die Weiterbildung zur Kontaktlehrperson beim Berufs-/Mittelschulamt

10 Kontaktlehrperson für Suchtprävention

Eine 2-jährige berufsbegleitende Weiterbildung

Ziele des Angebots

- Entwicklung nachhaltiger Präventionsprojekte durch die Kontaktlehrperson(en)
- Entlastung der Lehrerschaft durch die Ausbildung einer oder mehrerer Kontaktlehrpersonen und die Bildung eines Suchtpräventionsteams
- Förderung des Erfahrungsaustauschs mit anderen Berufsschulen

Zielgruppe

- Lehrpersonen der Kantonsschulen

Methoden

- Weiterbildung
- Bildung von Suchtpräventionsteams
- Vernetzung
- Coaching

Themenschwerpunkte

- Gesundheitsförderung und Suchtprävention, Projektmanagement, Vernetzung

Organisatorischer Ablauf

- Jährliche Standortbestimmungen
- Jahresplanung
- Auswertung grösserer Projekte

Rahmenbedingungen

- Auftrag der Schulleitung an die Kontaktlehrperson bezüglich Aufgaben und Funktion, Stellvertretungen sind mit der Schulleitung geregelt

11 Früh erkennen und handeln

Weiterbildung zu Früherkennung und Intervention bei Sucht- und anderen Problemen

Ziele des Angebots

- Erkennen von Verhaltensauffälligkeiten und beginnendem Suchtverhalten
- Kenntnis von Reaktionsmöglichkeiten und Hilfsangeboten
- Kenntnis von motivierender Gesprächsführung
- Mehr Sicherheit im Umgang mit suchtgefährdeten Jugendlichen
- Erkennen der eigenen Grenzen

Zielgruppe

- Lehrpersonen, Schulsozialarbeit, Mitarbeitende in Heimbereich und Jugendarbeit

Methoden

- In Zusammenarbeit mit der Jugendberatung Kurzreferate, Postenlauf anhand eigener Fallbeispiele, Einführung in theoretische Grundlagen motivierender Gesprächsführung, konkretes Üben der Techniken

Themenschwerpunkte

- Früherkennung von Suchtgefährdungen, Transtheoretisches Modell, motivierende Gesprächsführung, Hilfsangebote, eigene Fallbeispiele

Organisatorischer Ablauf

- Frühzeitige Kontaktaufnahme
- Buchung durch eine ganze Schule
- Weiterbildung 1 Tag

Rahmenbedingungen

- Kostenlose Weiterbildung
- Einbringen eigener Fallbeispiele
- Möglichkeit von weiterführender Weiterbildung oder individuellem Coaching

12 Diverse Theaterangebote

Improvisations-, Forum- und Playbacktheater zu Ihrem Thema

Ziele des Angebots

- Lebendige und direkte Kommunikation
- Konkretes Erleben und unmittelbare Bearbeitung der gewählten Thematik
- Aktivieren der Erfahrungen des Publikums für die Erarbeitung und Erprobung von Lösungsstrategien
- Reflektieren der eigenen Situation und eigener Verhaltensmuster

Zielgruppe

- Jugendliche und Erwachsene in Schule, Gemeinde oder Betrieb

Methoden

- Forum-, Improvisations- und Playbacktheater,
Beispiel: Vorspielen vorbereiteter, auf das jeweilige Thema der Veranstaltung zugeschnittener Szenen, Veränderung der einzelnen Szenen durch Regieanweisungen bzw. Mitspielen der Teilnehmenden
- Diverse Theaterstücke verschiedener Anbieter

Themenschwerpunkte

- Werden vom Publikum eingebracht / nach Wunsch z.B. Suchtprävention (Rauchen, Kiffen, Alkohol etc.), Verhaltenstraining, Konfliktlösung, soziales Lernen, Stress etc.

Organisatorischer Ablauf

- Ev. Vorbereitungsgespräch zur Eingrenzung und Erfassung des Themas, Beratung durch Fachperson
- Eingangsreferat durch uns möglich (Einbettung ins Thema Suchtprävention)
- Durchführung der Veranstaltung/Aufführung (Dauer zwischen 20 Minuten und 2 Stunden)
- Auswertungsgespräch zwei bis drei Wochen nach der Aufführung möglich

Rahmenbedingungen

- Kosten zwischen 800.- und 7'000.- (siehe finanzielle Unterstützung)
- Ab 50 Personen Bühne von Vorteil
- Geeignet für öffentliche Veranstaltungen, Projektwochen, Tagungen etc.
- Gruppengrösse bis maximal 400 Personen

13 Funky Bar

Vermietung einer Bar mit alkoholfreien Getränken

Ziele des Angebots

- Ideen für alkoholfreie Drinks und Shakes
- Steigerung der Akzeptanz und Attraktivität von alkoholfreien Anlässen

Zielgruppe

- Erwachsene und Jugendliche, z.B. an Schulfesten, Apéros, Elternabenden, Messen, Jugendfesten etc.

Methoden

- Modern gestylte, mobile Barelemente
- Betreuung durch eigenes „Personal“ (z.B. Jugendliche, Freiwillige etc.) möglich
- Bar und Getränkeauswahl je nach Anlass

Themenschwerpunkte

- Feste ohne Alkohol

Organisatorischer Ablauf

- Buchung bei uns oder direkt bei der Fachstelle „Alkohol am Steuer nie!“
- Informationen unter www.fachstelleasn.ch frühzeitige Reservation
- Buchung einer Betreuungsperson bzw. eines Mixkurses möglich

Rahmenbedingungen

- Erstvermietung (mit kurzer Einführung) 100.- (für Schülerinnen und Schüler Spezialpreis möglich)
- Vermietung ohne Einführung 50.-
- Transport 100.- (siehe finanzielle Unterstützung)
- Mindestfläche für Barelemente 6m²
- Vermietung mit Zubehör (Shakebecher und Eiskübel), jedoch ohne Zutaten
- Bezug spezieller Getränke möglich

14 Tabakprävention

Ein Baukastensystem

Ziele des Angebots

- Differenzierte und nachhaltige Auseinandersetzung mit dem Thema Rauchen im Schulhaus
- Entwicklung und Umsetzung von sinnvollen Zielen und Lösungen

Zielgruppe

- Schulklassen, Schulleitung, Lehrpersonen, Schulsozialarbeit, Schulbehörden, Hauswarte, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern

Methoden

5 Module, flexibel den aktuellen Bedürfnissen angepasst:

- Rauchzeichen (Aktionsmodul): Halbtage zum Thema Tabak und Rauchen
- „No Smoke – More Power“ (Unterrichtsmodul)
- Verzichtübung und Rauchstoppberatung (Trainingsmodul): Beratung und Hilfsmittel
- Wettbewerb „Experiment Nichtrauchen“ (Erlebnismodul)
- Leitfaden zum Umgang mit Rauchproblemen und Wegleitung zur rauchfreien Schule (Strukturmodul)

Themenschwerpunkte

- Rauchen, Tabak, Auswirkungen von Nikotin, Rauchen in der Schule

Organisatorischer Ablauf

- Kontakt über uns oder direkt mit Züri Rauchfrei:
Zähringerstrasse 32, 8001 Zürich
Tel. 01/262 69 66, Fax 01/262 69 67,
Mail: zurismokefree@swissonline.ch
- Ablauf je nach Modul

Rahmenbedingungen

- Aktionshalbtage „Rauchzeichen“ ab 300.- pro Klasse (siehe finanzielle Unterstützung)
- Unterrichtsmittel „No Smoke – More Power“
- Miete 50.- (plus Versandkosten)
- Rauchstoppberatung 15.- pro Person
- Erlebnisprojekt nach Absprache
- Strukturelle Beratung und Leitfaden: Hilfsmittel kostenlos im Rahmen einer Beratung